

NEUES AUS DEM HORT BORNSTEDT

MONATLICHE HIGHLIGHTS

Menschsein
stärken **IB**

Angebote im Überblick

SYBILLE

Für den September wird es wieder einen kleinen Einblick in den Alltag des Hortes beziehungsweise in die Angebote geben.



Symbolbild

Abschied von Alex

SYBILLE

Am Freitag haben wir, gemeinsam mit der Schule, unsere Kollegin Alex verabschiedet. Sie wird nun in einer neuen Einrichtung als Leitung arbeiten. Obwohl sie im Vorfeld mehrmals betont hat, dass keine große Abschiedszeremonie haben zu wollen, konnten es sich Schule und Hort nicht nehmen eine Gesangseinlage zu proben und ihr am Abschiedstag zum Besten zu geben. Es kam also die Durchsage, dass sich alle Kinder und Erwachsene an und auf unserer schönen Treppe im Foyer versammeln sollen. Das Lied der Wahl war ein irisches Segenlied. Danach sind viele Kinder zu Alex und haben sie noch einmal persönlich verabschiedet. Wir wünschen ihr natürlich alles Gute für den beruflichen und privaten Weg. Aus den Augen werden wir sie jedenfalls nicht verlieren, da sie als Mama uns noch regelmäßig besuchen wird.

Russisch

NATALIA

Diesen Monat haben wir spielerisch die Vorstellung der eignen Person, Mengen, erste Buchstaben, Fragen und Lobwörter gelernt. Des Weiteren haben wir phonetische Übungen gemacht. Damit wir darauf weiter aufbauen können, wäre es wünschenswert, dass die Kinder auch regelmäßig daran teilnehmen.

Möge die Straße uns zusammenführen

Irisches Segenlied

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men füh - ren
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst,
 3. Hab un - term Kopf ein wei - ches Kis - sen,
 4. Bis wir uns mal wie - der se - hen,

und der Wind in dei - nem Rük - ken sein; sanft fal - le Re - gen
 im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab; hab' wenn es kühl wird,
 ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot; sei ü - ber vier - zig
 hof - fe ich, dass Gott dich nicht ver - lässt; er hal - te dich in

auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.
 war - me Ge - dan - ken, und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.
 Jah - re im Him - mel, be - vor der Teu - fel merkt, du bist schon tot.
 sei - nen Hän - den, doch drük - ke sei - ne Hand dich nie zu fest.

Und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand;

und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

Ukulele

Neuer Start mit neuen Materialien in neuen Räumen...

SYBILLE

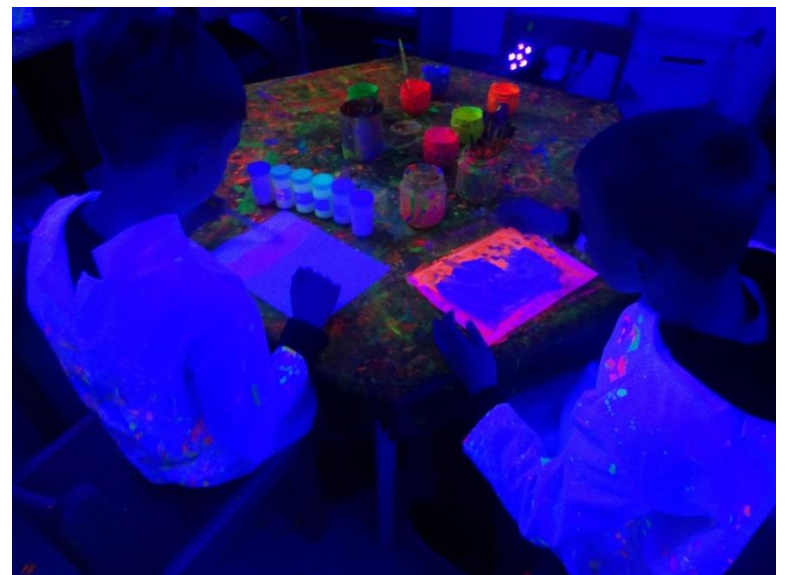
Endlich geht wieder der Ukulelenkurs los. Hier können die Kinder erste Grundlagen lernen und sich in ihrem Tempo mit dem kleinem aber feinem Instrument vertraut machen. Dafür können wir endlich den Musikraum der Schule mitnutzen. Um das Angebot etwas aufzulockern, habe ich anschauliches Material anfertigen lassen, welches nun zusätzlich zum Einsatz kommt. Gewünscht ist, dass die Kinder in einem halben Jahr in der Lage sind die ersten Akkorde und Schlagmuster zu erlernen und daraus folgend das erste Lied zu spielen.



Schwarzlicht

Es leuchtet so schön!

Wir haben diesen Monat im Schwarzlichtlabor neue Gestaltungstechniken ausprobiert und verschiedene Materialien getestet



Tanzen

Zumba

ALEX

Wir haben ein Spektrum an Tänzen, welche wir regelmäßig wiederholen und auch neue Tänze erlernen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund und durch die regelmäßige Wiederholung der Tänze, werden Schrittfolgen und auch das Taktgefühl automatisch erlernt. Die Schrittfolgen sind beim Zumba einfach gehalten und wiederholen sich oft, wenn auch in anderen Abfolgen, in den anderen Liedern.



Weitere Angebote!



ZEICHENZIRKEL

Peter und der Wolf

HEIKE

Ab Januar beschäftigen wir uns mit „Peter und der Wolf“ von Prokofjef und haben uns die Geschichte in Ruhe mehrmals angehört. So konnten die Kinder in die Geschichte eintauchen und sich die Figuren vorstellen. Die Kinder zeichnen dazu einzelne Bilder und am Ende möchten wir aus den Zeichnungen ein kleines Kinderbuch gestalten.

Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen von Prokofjef

SCHLAGWORT

Kinderyoga

LISA

Brüllen wie ein Löwe, mit dem Schwanz wedeln wie ein Hund oder einen Buckel machen wie die Katze. Kinderyoga ist fantasievoller als Yoga für Erwachsene, tut dem Körper und der Seele aber genauso gut. Beim Yoga sollen Kinder entspannen, sie selbst sein dürfen und ihren Körper ausprobieren. Ganz nebenbei werden dabei die Muskeln gestärkt, der Gleichgewichtssinn geschult, die Bänder und Sehnen gedehnt und Konzentration geübt.

Drei bekannte Yogaübungen sind:

1 Der Hund

Der herabschauende Hund ist eine Yogaübung, die auch schon gut mit Kindern gelingt.

2 Die Kobra

Die Kobra-Übung eignet sich gut zum Dehnen und löst Verspannungen.

3 Der Baum

Der Baum ist eine klassische Yogaübung die den Gleichgewichtssinn stärkt.



KULINARISCHES

Kochen mit Nina und Natalia im September

NINA

Donnerstags ist Kochtag! Wir haben in den letzten Wochen viele Leckereien und Köstlichkeiten in der Kinderküche zubereitet. Über Milchreis mit selbstgemachten Apfelmus, verschiedene Kuchen bis hin zu Eierkuchen war alles dabei. Selbstverständlich dürfen die fleißigen Köche ihre Gerichte auch im Anschluss aufessen.



KUNST UND KREATIVES

Nähstübchen und Kreativraum

ANNE

In der „Nähstube“ haben die Kinder wieder die Möglichkeit bekommen, ihren Ideen, mit Stoff zu arbeiten, freien Lauf zu lassen. Sie haben beispielsweise angefangen, sich kleine Ringe mit elastischem Stoff zu bauen. Ein anderes Kind fand es sehr interessant, mit Papier und Stoff zu nähen, wobei das Endprodukt ein sehr stabiles Kissen geworden ist. Die Kinder nähen gern kleine Kissen, die sie mit Watte nach Belieben ausstopfen können (siehe Bild). Sie nutzen dabei manchmal kleine Vorlagen, wie z.B. einen Stern oder Fisch. Wir haben im September viel mit Hand genäht. Die Kinder lernen den Umgang mit Nadel und Faden, wobei ihnen je nach Bedarf auch geholfen wird. Mithilfe von Textilstiften können die Kinder ihre kleinen Kunstwerke auch bemalen und beschriften.

